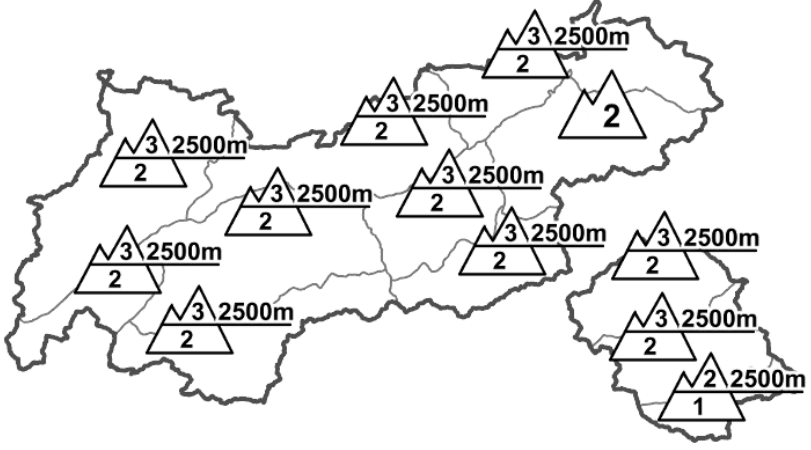






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.03.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr Hochalpin verbreitet noch erhebliche Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2000m. Auch kammnaher Geländebereiche sowie eingewehrte Rinnen und Mulden sollten noch vorsichtig beurteilt werden. Etwas ungünstiger ist die Situation in hochalpinen Lagen. Oberhalb von etwa 2500m ist die Lawinengefahr auf Grund des hier schlechteren Schneedeckenaufbaues verbreitet erheblich, so dass eine Lawinenauslösung unverändert durch eine Einzelperson möglich ist. In typischen Föhnschneisen kann es unterhalb von etwa 2200m vereinzelt zur Selbstauslösung von Nassschneelawinen kommen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol bis 30cm Neuschneezuwachs. In Nordtirol betrug der Zutrag kaum mehr als 10cm. In Nordtirol hat sich der Neuschnee der vergangenen Schneefallperioden meist deutlich gesetzt und verfestigt. Dabei hat auch die Verbindung mit der Altschneedecke zugenommen. Zu beachten ist aber, dass die Altschneedecke in hochalpinen Lagen zum Großteil aus aufbauend umgewandelten, lockeren Kristallen besteht. Dadurch bleibt sie unverändert störanfällig. Da der Höhenwind praktisch durchgehend mehr als Verfrachtungsstärke erreicht, kommt es vor allem in Kammgebieten immer wieder zu neuen Triebschneeuumlagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine starke südwestliche Höhenströmung liegt über den Alpen. An der Alpensüdseite kommt es zu leichten Stauerscheinungen, an der Nordseite gibt es Föhneffekte. Mit der starken Südwestströmung wandern Wolkenfelder über Tirol hinweg. Vor allem in Nordtirol wird es zeitweise auflockern, in Osttirol sind die Wolken dichter. Die hohen Gipfel der Südalpen und am Hauptkamm stecken öfter in Wolken, stellenweise schneit es hier leicht. Auf den Nordalpengipfeln herrscht meist freie Sicht. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -6 und -2 Grad, in 3000m zwischen -13 und -8 Grad. In Hochlagen weht noch starker Südwestwind.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair